

Jean Louis Steerman, Klavier

Jean Louis Steerman, geboren in Rio de Janeiro, wuchs in einer musikalischen Familie auf. Im Alter von vier Jahren begann seine musikalische Ausbildung, und mit 14 Jahren gab er sein Debüt mit dem Brazilian Symphony Orchestra. Seine erste Konzertreise durch Europa machte er 1967, nachdem er ein Stipendium am Konservatorium Neapel gewonnen hatte. Ein Preis beim J.S. Bach-Wettbewerb in Leipzig 1972 machte ihn in ganz Europa bekannt, und er erwarb sich einen hervorragenden Ruf als Pianist in Klavierabenden und Orchesterkonzerten.

Auftritte als Solist führten Jean Louis Steerman mit dem London Symphony unter Claudio Abbado und dem Royal Philharmonic Orchestra sowohl unter Lord Menuhin als auch Vladimir Ashkenazy zusammen. 1985 debütierte Jean Louis Steerman mit außerordentlichem Erfolg bei Presse und Publikum bei den BBC Proms, als er Bachs d-Moll-Konzert mit dem Polnischen Kammerorchester spielte.

Außerdem führten ihn Einladungen u.a. zu folgenden Orchestern: English Chamber Orchestra, Hallé Orchestra, Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, City of Birmingham Symphony Orchestra und Bournemouth Sinfonietta. Er konzertierte mit dem Leipziger Gewandhaus-Orchester unter Kurt Masur, mit dem Basler Sinfonieorchester unter Heinz Holliger, mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra (Tippett Klavierkonzert), dem Orchester der Tonhalle Zürich, dem Nouvel Orchestre Philharmonique de Radio France und dem Orchestra Sinfonica di Milano. Auch mit den großen amerikanischen Orchestern tritt Jean Louis Steermann regelmäßig auf, u.a. mit dem Florida Philharmonic Orchestra, dem Baltimore Symphony Orchestra, dem Seattle Symphony und dem Indianapolis Symphony Orchestra. In der vergangenen Saison kehrte Jean Louis Steerman zu den Orchestern von Indianapolis und Seattle zurück und spielte das 5. Klavierkonzert von Beethoven mit dem National Symphony Orchestra. Mit Klavierabenden ist Jean Louis Steerman regelmäßig in den renommierten Konzertreihen in Europa, Nordamerika und Japan zu hören. Außerdem arbeitet er immer wieder mit namhaften Solisten in Kammermusikprojekten zusammen.

Jean Louis Steermans Repertoire umfasst neben dem klassisch-romantischen Repertoire vor allem auch Werke des ausgehenden 20. Jahrhunderts, für die er ein besonderes Interesse hegt. In den vergangenen Jahren hat er eine Vielzahl wichtiger Werke uraufgeführt, darunter das Klavierkonzert von Detlef Glanert (1994).

Jean Louis Steerman hat für Philips Classics Solowerke von Scriabin, die kompletten Werke Mendelssohns für Klavier und Orchester mit dem Moscow Chamber Orchestra und die Klavierkonzerte von Bach mit dem Chamber Orchestra of Europe aufgenommen. Seine Aufnahme der sechs Partiten von Bach wurde mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet. Außerdem hat er Klaviersuiten von Girolamo Arrigo sowie das gesamte Klavierwerk von Othmar Schoeck eingespielt.

Im vergangenen Jahr entstanden drei weitere CD-Aufnahmen: Bachs Goldberg-Variationen und verschiedene Solowerke von Schumann für Actes Sud, Leonard Bernsteins „The Age of Anxiety“ für Naxos und Bachianas Brasileiras Nr.3 von Villa-Lobos für BIS. Weitere Veröffentlichungen mit Klavierwerken von Schumann und Schoenberg sind in Vorbereitung.